

**AK Verkehr/Runder Tisch Holweide
Protokoll der Sitzung vom 03.09.2018**

Das Protokoll der Sitzung vom 25.06.2018 wurde genehmigt.

Bei der Analyse des Beschlusses der BV Mülheim vom 9.7.2018 zum Umbau des Kreuzungsbereiches Joh.-Bensbergstr./Bergisch Gladbacherstr./Buschfeldstr. wurde nochmals vonseiten eines Fachmannes der Verkehrsplanung bestätigt, dass die Verkehrszählung vom Juni 2013 auch heute noch aussagekräftig ist.

Wir als AK Verkehr stehen hinter diesem Beschluss, gerade mit der Aussicht, dass sich endlich etwas in Holweide in Bezug auf diesen belasteten Kreuzungsbereich bewegt, auch wenn wir in dem Gespräch mit der Stadtverwaltung noch weitergehende Anregungen, wie zum Beispiel einen Fahrradschutzstreifen an der Seite der Metzgerei Heidkamp vorgeschlagen haben, die jetzt nicht in die Planung eingeflossen sind.

Wir als AK Verkehr wollen die Auswirkungen des Umbaus mit der Probezeit selbst in die Hand nehmen:

Vor dem Umbau gibt es an einem Dienstag (durchgeführt von K. Kellershohn und M. Kern) bzw. an einem Donnerstag (durchgeführt von H. Schläger und H. Kriebeler) eine Verkehrszählung in Höhe des Gemeinwesenhauses (HOSE) auf der Piccolominstr. zwischen 15.30h und 18.30h. Diese wird nach dem Umbau wiederholt.

Für die weiteren lokalen Maßnahmen, die mit den politischen Parteien besprochen und befürwortet wurden, suchen wir nun im Herbst mit der Stadtverwaltung Köln ein erneutes Gespräch, um den Stand der weiteren aktuellen Planungen zu erörtern.

Die Arbeitsgruppe „Radwegverbindung GL - K“ formuliert zurzeit eigene Anträge einer Radwegführung an die Gremien der Stadt Köln, da die Gutachter z. B. im Bereich Holweide eine Trasse an der Gesamtschule Holweide über die „Felder“ vorschlagen, während wir eine Trassenführung als Fahrradstr., so wie bereits heute häufig benutzt, über die Dabringhauserstr., Iddelfelderstr./Schweinheimerstr./Chemnitzerstr. favorisieren, die einfach in Bezug zum Öffentlichen Nahverkehr bzw. zur Stadtteilnähe optimaler ist.

Nach Auskunft des Aufsichtsratsmitglieds Sven Kaske der Köln Kliniken wird die Zufahrt von der Eggerbachstr. zum Krankenhausgelände (neue Schrankenanlage für den bewirtschafteten Krankenhausparkplatz) nur mit einem „Sonderzufahrtsberechtigungschip“ möglich sein. Damit würde die jetzige offene Zufahrtssituation endlich nur für „berechtigte“ Anlieger des Krankenhauses Holweide entschärft werden.

Als neuer Konfliktbereich wurde die Park- bzw. die Durchfahrtssituation auf der Andersenstr. von der Neufelderstr. in Richtung Wasserwerkstr. thematisiert bzw. mit möglichen Lösungsansätzen auf die nächste Sitzung vertagt.

Am Freitag, den 28.9.2018, findet die nächste Aktion, Sperrung auf der Bergisch Gladbacherstr. in Bezug auf die erhöhte Schadstoffbelastung, im Kreuzungsbereich Bergisch Gladbacherstr./Dellbrücker Hauptstr. statt. Unterstützt bitte das Anliegen mit Eurer Anwesenheit..... auch wir werden von unserem AK Verkehr Bürgervereinigung/Runder Tisch Holweide eine entsprechendes Infoblatt über unsere Arbeit verteilen.

Horst Kriebeler/ 21.9.2018

Nächster Sitzungstermin ist **Montag, der 5. November um 19.30 h** im St. Anno Altenzentrum. (nicht Montag, der 29.10.2018, wie auf der Sitzung vom 3.9.2018 besprochen, da hier um 19.30h der „Große Runde Tisch Holweide“ im Pfarrzentrum auf der Maria-Himmelfahrtstr. stattfindet - bitte vormerken!)